

Tourenbericht Biketour Romontberg vom Samstag, 26. Mai 2018

Tourenleiterin: Doris Blaser
Tourenbericht: Martin Schmid
Teilnehmer: Ori, Tomi, Bruno, Felix, Doris, Martin
Distanz / Höhenmeter: ca. 50 Kilometer und ca. 1300 Höhenmeter
Verhältnisse: trocken, sonnig und warm
Route: Oberdorf – Grenchen – Romontberg – Wäsmeli – Fahnenhang
(Grenchenberg) – Bützen – Bettlachberg – Oberes Brüggli – Schauenburg –
Im Holz / Lommiswil – Solothurn
Besonders: Unfall- und sturzfremde Tour

Zu sechst starteten wir die Tour beim Bahnhof in Oberdorf. Alle hatten bereits einige Meter / einige Kilometer in den Beinen durch die Anfahrt zum Treffpunkt. Nach der ersten Steigung Richtung Grenchen, sausten wir den ersten Trail zum Aufwärmen Richtung Im Holz hinunter. Im leichten Auf- und Ab-Modus radelten wir nun auf einem abwechslungsreichen Trail zum Schiessstand von Bettlach. Nun ging es auf einem kurzen Stück auf der Strasse bis zur Holzerhütte oberhalb von Grenchen. Von nun an vorwiegend steigend hinauf bis zum Wirtshaus auf dem Romontberg. Hier genossen wir die erste Stärkung. Gerne liess sich der Hofhund auf dem Bauch liegend streicheln☺.

Nun ging es weiter über die herrlichen Matten des Romontbergs Richtung Stierenberg (Wäsmeli). Im Wald war es zum Glück nicht zu nass und alle genossen die Abfahrt. Anschliessend eine Gegensteigung bis unterhalb des Fahnenhangs. Hier auf dem „alten Weglein“, einem herrlichen Trail, bis zum Waldweg und von dort zur Bützen. Hier genossen wir das Mittagessen mit Ausblick ins Mittelland. Anschliessend auf einer rasanten Fahrt zum Bettlachberg und gleich steil hoch Richtung Oberes Brüggli. Alle freuten sich auf das bevorstehende Kaffee. Leider war das Restaurant ferienhalber geschlossen. Deshalb guten Mutes weiter bis zur Schauenburg. Hier die letzte Stärkung vor der teilweise anspruchsvollen Abfahrt über die schmalen Weglein. Jeder entschied für sich, welche Passagen er fahren wollte oder wo er besser abstieg. Zum Dessert nochmals den ersten Trail vom Morgen, so als kleines Supplement. Nun das Highlight der Tour! Wir durften bei Bruno im Garten ein herrliches Zvieri geniessen, herzlichen Dank! Bruno und Tomi waren nun zu Hause, der Rest der Gruppe fuhr via Heimlisberg hinunter nach Solothurn. Bis zum nächsten Mal!

Herzlichen Dank an die Tourenleiterin für die Organisation und Leitung.

Martin Schmid